



EUROPE DIRECT
Dortmund

Eure Zukunft – Was beschäftigt Dich und die EU?

Wie funktioniert die EU eigentlich? Welche Themen sind momentan auf der Agenda? Und wie kann ich mich selbst in Europapolitik einbringen? Diese Fragen diskutieren wir mit Jugendlichen ab 16 Jahren in unserer Zukunftswerkstatt „Eure Zukunft – Was beschäftigt Dich und die EU?“. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, eigene Fragen und Ideen zu aktuellen Entwicklungen und der Zukunft Europas einzubringen und diese mit Expert*innen der Europapolitik zu besprechen. Ziel der Veranstaltung ist es, den teilnehmenden Jugendlichen die EU näherzubringen und wie sie selbst an der Gestaltung Europas mitwirken können.

Am Workshop „Eure Zukunft – Was beschäftigt Dich und die EU?“ vom Europe Direct Dortmund können Schulklassen und Jugendgruppen mit 20-30 Personen teilnehmen. Die Termine werden in Absprache mit der Schule oder Bildungseinrichtung und den Teamer*innen des Europe Direct Dortmund koordiniert. Veranstaltungsort ist in der Regel die Auslandsgesellschaft in Dortmund (Nordausgang Dortmund Hbf). Die Zukunftswerkstatt kann auf Wunsch auch als Online-Videokonferenz oder Hybrid-Veranstaltung durchgeführt werden.

Ablauf des Workshops „Eure Zukunft“

Der Workshops umfasst mehrere Phasen, die mit Pausen insgesamt einen Zeitraum von 4-5 Stunden umfassen. Ein beispielhafter Ablauf kann folgendermaßen aussehen:

1. Warm-Up und EU-Institutionen-Puzzle (ca. 75 min)

Beim Warm-Up und interaktiven Lehrgespräch wird darauf eingegangen, welche Dinge die Teilnehmenden grundsätzlich mit der EU verbinden, welche europapolitischen Themen für sie aktuell sind und welche Bezüge sie persönlich zur EU haben.

Anschließend wird beim EU-Institutionen-Puzzle in Kleingruppen der institutionelle Aufbau der Europäischen Union spielerisch behandelt, eingeübt oder wiederholt.

Kurze Pause

2. Diskussion und Kritik (ca. 40 min)

Nach einer einleitenden Frage- und Austauschrunde zu aktuellen Themen in der EU wird ein kurzer Videoausschnitt der Rede zur Lage der Union gezeigt. Darauf aufbauend werden die wichtigsten Themen der Europapolitik in der Form behandelt, dass die Schüler*innen sich zu positiven und negativen Aspekte der EU-Politik äußern.

3. Wünsche an die EU (ca. 30 min)

Die Wunschzettel dienen dazu, die Kritik der vorangegangenen Phase in konkrete Vorschläge umzuwandeln. Die Schüler*innen schreiben einen Wunschzettel an die EU, der thematisch entweder völlig offen ist oder auf ein Oberthema eingegrenzt werden kann.

Große Pause

4. Vorbereitung des Expertengesprächs (ca. 30 min)

Ausgehend von den Wunschzetteln werden vier Themenblöcke, bzw. Unterthemen ausgewählt und die Teilnehmenden in vier Gruppen eingeteilt. Die Gruppen bereiten Interviewfragen zu den jeweiligen Themengebieten vor.

5. Expertengespräch (ca. 60 min)

Nachdem der Experte sich vorstellt und Einblick in seinen Arbeitsalltag gibt, werden die Themenblöcke, bzw. Unterthemen mit dem Experten nun wieder im Plenum diskutiert. Jede Gruppe hat die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und eine professionelle Einschätzung zu erhalten. Bei Bedarf gibt vor Ende des Gesprächs noch die Möglichkeit, auf individuelle Fragen einzugehen.

6. Feedback und abschließende Eindrücke (ca. 10 min)

Anmeldungen und Informationen unter eu-bildung@auslandsgesellschaft.de.